



KIRCHEN NEWS

INHALT

PERSONALSITUATION

Kirchenschreiber Bruno Bernhardsgrütter wird bald pensioniert. Für ihn konnte bereits eine Nachfolge gefunden werden. Und Bernhardsgrütter bleibt der Kirche noch in einem kleinen Pensum erhalten.

Seite 2

PFARRERIN IM INTERVIEW

Im elften Jahr verlässt Silke Petermann-Gysin die Reformierte Kirche Nidwalden. Weshalb sie geht und wie sie die Zeit in Nidwalden erlebt hat, verrät sie im grossen Abschiedsinterview.

Seite 3

ALLES AUF EINEN BLICK

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie einen Überblick über alle Veranstaltungen, die in unseren Gemeindegemeinschaften stattfinden.

Seite 4 und 5

INTEGRATIVER RELIGIONSUNTERRICHT

Sarah Ronner, Mitarbeiterin der Reformierten Kirche Nidwalden, hat sich für eine fundierte Weiterbildung im Bereich Religionsunterricht entschieden, um den Bedürfnissen aller Kinder in der Region gerecht zu werden.

Seite 6

TAG DER MÜTTER

Am 11. Mai feiern wir Muttertag. Mit einem Gottesdienst in Stans.

Seite 7

DIE LETZTE

Fast vier Jahrzehnte lang stellte Adelheid Käslin-Gut ihre Freizeit in den Dienst der Kirchengemeinde. Die gebürtige Stansstaderin besuchte regelmässig Seniorinnen und Senioren, um ihnen zum Geburtstag zu gratulieren und gemeinsam wertvolle Stunden zu verbringen.

Seite 8

23.05.25
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

**Buntheit, Vielfalt und
Lebendigkeit der
Gemeinschaft erleben**

Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden am Freitag, 23. Mai, in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen und das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft feiern und dazu einladen, Kirche einmal anders zu erleben.

Im Rahmen der fünften «Lange Nacht der Kirchen» können sich Besucherinnen und Besucher auf ein vielfältiges und überraschendes Programm freuen, von Konzerten und Lichtinstallationen bis hin zu kulturellen Darbietungen. Vor Ort werden Kirchengemeinden und Pfarreien aller Religionen ihre Kirchen abends für die interessierte Öffentlichkeit öffnen und Veranstaltungen organisieren, die allen Altersgruppen kostenlos offenstehen. Wir freuen uns auf dich.

Anlässe in Nidwalden

In Nidwalden werden wir in den reformierten Kirchen und den Pfarrkirchen über 30 Veranstaltungen geniessen können. Die Vielfalt ist gross. In der reformierten Kirche in Buochs wird die Heimgruppe Sonntagsfeyr um 19 Uhr auftreten, gefolgt von einem Konzert des Julius von Flüe Trios um 20.30 Uhr.

In der reformierten Kirche in Stans wird um 18.45 Uhr Bubu und Baba, ein bärenstarkes Orgelerlebnis für Kinder und Erwachsene, zu geniessen sein. Und in der reformierten Kirche in Hergiswil werden von 18 Uhr bis 19.30 Uhr Hot Dogs offeriert. Danach feiern wir einen modernen Gottesdienst «Joyful Faith» für Jugendliche ab 14 Jahren, junge Erwachsene und Interessierte. «Wir werden gemeinsam Lobpreislieder singen, aus dem spannenden Leben von Toby Meyer, dem prophetischen Singer Songwriter etwas erfahren

und eine offene Phase mit verschiedenen Stationen haben», freut sich Pfarrer Tobias Winkler.

Berührende Erfahrungen erleben

Es besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen oder salben zu lassen, eine Runde meditierend durch den schönen Park zu laufen, Teelichter anzuzünden, zu beten, sich behutsam die Hände auflegen zu lassen, ein persönliches Seelsorgegespräch zu bekommen und vieles mehr. Lassen Sie sich ein auf dieses besondere Erlebnis und erleben Sie berührende, tiefe persönliche Erfahrungen, die Leib, Seele und Geist guttun.



AUS DEM KIRCHENRAT

LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER

Die Freude an guten Lösungen der vielfältigen Herausforderungen unserer Kirche, die den Kirchenrat beschäftigen, reisst nicht ab. Diese Tatsache ist, vor dem Hintergrund der Personalsituation ganz allgemein, umso erfreulicher zu bewerten. Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht alle Einzelheiten bis ins letzte Detail geklärt werden konnten, ist es noch zu früh, abschliessend Namen für die zukünftigen Stellenbesetzungen, besonders für die Pfarrstelle in Stans, zu machen. Es sieht jedoch äusserst gut und vielversprechend aus! An der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai werden wir konkret berichten können. Ebenso in der Juni-Ausgabe der Kirchen News.

An der 12. Zentralschweizer Diakoniekonferenz in Zug, welche am 22. März stattfand, durfte ich mich, zusammen mit unserer Leiterin der Fachstelle Religionsunterricht, Esther De Clercq, und unserer Sigristin in Buochs, Daniela Agner, von der Wichtigkeit der Diakonie für unsere Kirche überzeugen und auch wertvolle Inputs dazu mitnehmen. Das Beziehungsgeschehen soll durch unsere Angebote gestärkt und gefördert werden. Nur daraus kann sich auch ein lebendiges Beziehungsgeschehen zu Gott entwickeln. Die Herausforderung ist es, besonders auch kirchenferne Menschen ansprechen zu können. Dazu sollen auch die vielfältigen Angebote der Langen Nacht der Kirche vom 23. Mai beitragen. Zeitgleich mit vielen Kirchen werden auch wir die Tore unserer Gotteshäuser öffnen und die Gelegenheit bieten, unsere Kirche einmal anders erleben zu können. Lassen Sie sich inspirieren.

Lukas Reinhardt
Präsident Kirchenrat

→ Fortsetzung Front

Innehalten, zur Ruhe kommen und bei sich sein – die reformierte Kirche Stans empfängt Sie zwischen 20 und 23 Uhr in heimeliger Atmosphäre. Nehmen Sie Ihre Anliegen mit in Ihre persönliche Besinnung und geniessen Sie Kerzenschein sowie gelegentliche Klänge keltischer Harfe, gespielt von Samuel Reinhardt.

Tobias Winkler

*Die Lange Nacht der Kirchen findet statt am Freitag, 23. Mai. Das ganze Programm und Infos unter:
www.langenachtderkirchen.ch*



In der Langen Nacht der Kirche wird die Kirche zum kulturellen Treffpunkt. zvg.

PERSONALSITUATION

Raphael Bodenmüller wird neuer Kirchenschreiber

Kirchenschreiber Bruno Bernhardsgrütter wird in wenigen Monaten seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Mit Beschluss vom 11. November 2024 hat der Kirchenrat die Stelle des Kirchenschreibers offiziell ausgeschrieben. Der Bewerbungsprozess wurde letzte Woche erfolgreich abgeschlossen.

Der Kirchenrat freut sich, bekanntzugeben, dass das amtierende Kirchenratsmitglied Raphael Bodenmüller die Nachfolge von Bruno Bernhardsgrütter antreten wird. Aufgrund seiner umfangreichen Erfahrung in der Verwaltung, Politik und als Unternehmer wird er sowohl die Funktion des Kirchenschreibers als auch die Leitung der Geschäftsstelle unserer Kirche übernehmen.

Raphael Bodenmüller wird seine Tätigkeit als Kirchenrat und Vizepräsident per 30. Juni 2025 beenden und am 1. Juli 2025 seine neue Aufgabe in einem 80-Prozent-Pensum aufnehmen. Seine offizielle Demission wird er an der nächsten Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 26. Mai 2025 einreichen. Die Suche nach einem neuen Kirchenrat und Vizepräsidenten hat bereits begonnen.



Bruno Bernhardsgrütter (links) wird dieses Jahr pensioniert. Sein Nachfolger wird Raphael Bodenmüller.



zvg.

Bernhardsgrütter bleibt noch
Für sein Beratungsunternehmen hat Raphael Bodenmüller bereits eine Nachfolgelösung gefunden. Sein Mandat als Gemeinderat läuft noch bis Mitte 2026; eine erneute Kandidatur für eine weitere Legislaturperiode strebt er nicht an. Kleinere Verwaltungsratsmandate, die nicht mit der kirchlichen Arbeit in Verbindung stehen, wird er bis auf Weiteres behalten.

Wir wünschen unserem bisherigen Kirchenratsmitglied einen guten Start bei seiner neuen Aufgabe und freuen uns auf die weitere, nun in veränderter Besetzung stattfindende, Zusammenarbeit. Raphael Bodenmüller wird sich persönlich

bei allen Mitarbeitenden und Mitgliedern der Gemeindegremien vorstellen.

Bruno Bernhardsgrütter wird uns während eines Jahres im Umfang einer 20-Prozent-Stelle für die Umsetzung der anstehenden Zukunftsprojekte weiterhin zur Verfügung stehen.

Präsident Kirchenrat

ABSCHIEDSINTERVIEW MIT PFARRERIN SILKE PETERMANN-GYSIN

«Das Vertrauen der Gemeinde war ein Geschenk»

Pfarrerin Silke Petermann-Gysin verlässt in ihrem 11. Jahr die Reformierte Kirche Nidwalden. Im Gespräch blickt sie zurück auf bewegende Jahre, spricht offen über Herausforderungen – und wagt einen hoffnungsvollen Blick nach vorn.

Silke Petermann-Gysin, nach fast elf Jahren in Nidwalden haben Sie Ihre Stelle gekündigt. Was hat Sie zu diesem Schritt bewegt?

Es war eine sehr schwere Entscheidung. Aber ich habe gesehen, wie das, was ich über Jahre aufgebaut habe, Stück für Stück zerfiel – insbesondere durch den zunehmenden administrativen Aufwand, der nicht durch entsprechende Unterstützung aufgefangen wurde. Es fehlte an Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Pfarrpersonen. Vieles, was organisatorisch getragen werden müsste, blieb an uns hängen.

Wie hat Ihre Gemeinde auf Ihren Weggang reagiert?

Mit viel Verständnis – und grosser Betroffenheit. Viele finden es sehr schade, dass ich gehe. Aber sie sehen auch, warum ich diesen Schritt mache.

Wenn Sie auf Ihre Zeit hier zurückblicken – wie würden Sie diese zusammenfassen?

Ich war sehr gerne Pfarrerin hier. Besonders geschätzt habe ich die ökumenische Zusammenarbeit, das Miteinander in verschiedenen Gremien und die Unterstützung auch durch politische Gremien. In einem kleinen Kanton wird unsere Arbeit zum Glück wahrgenommen und wertgeschätzt.

Welche Momente werden Ihnen besonders in Erinnerung bleiben?

Da gibt es viele. Der Weltgebetstag etwa, die «frauen feiern ma(h)l»-Zusammenkünfte, Familienbegleitungen über viele Jahre hinweg, und ganz besonders die Feiern Offene Weihnacht und Offener Pfingsttag jedes Jahr. Diese waren echte Herzensprojekte. Ich habe es geliebt, in der Gemeinde vor Ort zu sein, eingebunden ins Dorfleben.

Gab es auch Momente, die Sie am meisten gefordert haben?

Natürlich. Trauerfälle, vor allem, wenn Kinder betroffen sind – das geht einem sehr nahe. Für mich war wichtig, Supervision in Anspruch zu nehmen, auch Internetseelsorge hat mir viel gegeben. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen hat geholfen, solche Herausforderungen zu meistern.

Was war Ihr stolzester Moment als Pfarrerin in Nidwalden?

Das Ökumene-Jubiläum – obwohl es durch Corona ziemlich herausfordernd wurde. Chor und katholischer Kollege fielen aus, und am Ende habe ich den ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit der Kantarin und der Sakristanin und natürlich der Gemeinde gestaltet und gefeiert. Trotzdem war es ein sehr berührendes Erlebnis.

Was hat die Arbeit mit der Gemeinde für Sie vor allem gemacht?

Dass mir so viele Menschen ihre Lebensgeschichten anvertraut haben. Wir haben gemeinsam gebetet, gelacht, getrauert – diese Nähe, dieses Vertrauen, das ist ein Geschenk. Die kleinen Papiere mit Fürbitten, mit Wünschen beschriftet, gaben wir jedes Jahr ins Osterfeuer, sie sind ein schönes Symbol dafür.

Welche Projekte liegen Ihnen speziell am Herzen?

Das Friedensgebet, das wir seit Beginn des Ukraine-Kriegs wöchentlich feiern, ist eines davon. Dann die Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik, mit Chören und Musikerinnen und Musikern, die Michael Stiebe, Kirchenmusiker unserer Landeskirche und ich für Feiern gewinnen konnten. Auch die Weiterführung der «frauen feiern ma(h)l»-Reihe und die Fastenaktionen sind mir wichtig.

Wie hat Sie Ihre Zeit hier persönlich geprägt?

Ich glaube, ich bin offener und herzlicher geworden. Ich habe gelernt, mehr zuzuhören, sensibler für Gruppendynamiken zu sein. Mein Temperament ist eher impulsiv, aber ich habe gemerkt, wie wichtig es ist, gemeinsam unterwegs zu sein – nicht nur mit Ideen, sondern mit Menschen.

Wie hat sich Ihr Glaube oder Ihr Verständnis von Kirche verändert?

Mein Glaube trägt mich – aber nicht die Institution an sich, sondern die Gemeinde, die Gemeinschaft. Die Kirche als Verwaltung muss eigentlich unterstützend sein, nicht bremsend. Wenn ich sage: Ich bin Pfarrerin, dann meine ich, ich bin Förderin – für den Glauben, für die Menschen.

Wie geht es für Sie weiter?

Ich werde nach Romanshorn wechseln, wir ziehen nach Arbon. Dort werde ich mit einem 50-Prozent-Pensum als Pfarrerin weiterarbeiten.

Was werden Sie in Nidwalden am meisten vermissen?

Die Menschen. Das gemeinsame Singen. Und natürlich die Berge. Die Landschaft hier ist einfach einmalig.



Worauf freuen Sie sich?

Auf das Neue. Auf die Entlastung. Und auf die Möglichkeit, wieder mehr Zeit für das Wesentliche zu haben.

Gibt es etwas, das Sie Ihrer Gemeinde mit auf den Weg geben möchten?

Ich wünsche allen, dass der Glaube weiterhin ein tragender Teil ihres Lebens bleibt. Dass sie spüren, dass Kirche mehr ist als Strukturen – dass es um Beziehungen, Vertrauen und Gemeinschaft geht.

Was wünschen Sie Ihrer Nachfolge?

Ich hoffe sehr, dass meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger einen guten Start hat – mit der Unterstützung, die ich mir selbst oft gewünscht hätte. Es wäre schön, wenn es eine gemeinsame Übergangszeit gäbe, um den Einstieg zu erleichtern und das Ankommen in der Gemeinde zu fördern.

Wann und wie wird Ihr Abschied gefeiert?

Am Freitag, den 27. Juni, um 19 Uhr beim Friedensgebet. Im Anschluss lade ich herzlich zu einem Abschieds-Apéro ein. Ich freue mich auf alle, die kommen möchten!

Carole Bolliger

ALTERSHEIM NÄGELIGASSE

Ostergeschenke vorbeigebracht

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden statteten den Bewohnenden des Altersheims Nägeligasse einen Besuch ab und brachten ihnen selbst gebastelte Osterkarten

und Blumen mit. Die Themen, die dabei behandelt wurden, waren Diakonie, Nächstenliebe und Ostern.



Bewohnerin Rita Bucher-Bachmann freute sich über die Blumen.

zvg.

CHILETAXI

Die «Chiletaxis» stehen für Besuche der Gottesdienste gratis zur Verfügung.
 Buochs: Astro-Taxi, 041 611 14 14
 Stans/Hergiswil: Häxli-Taxi, 041 620 62 62
 Bitte frühzeitig anmelden!

STANS STANSSTAD

(Kehrsiten, Fürigen, Obbürgen, Bürgenstock), Ennetmoos, Oberdorf (Büren, Niederrickenbach), Dallenwil (Wiesenberg, Wirzweli), Wolfenschiessen (Oberrickenbach, Grafenort)

Pfarramt Stans
 Reformierte Kirche Stans
 Buchserstrasse 16, 6370 Stans

Oeki Stansstad – Ökumenisches Kirchgemeindehaus
 Kirchmatte 12, 6362 Stansstad

Pfarrerin Silke Petermann-Gysin
 silke.petermann@nw-ref.ch
 041 610 21 16

Pfarrer Tobias Winkler
 tobias.winkler@nw-ref.ch
 041 630 19 15 / 076 617 35 26

sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch
 041 610 56 53

GOTTESDIENSTE

BUOCHS: SO, 4. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst** → **BUOCHS**

STANS: SO, 11. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst zum Muttertag**, Pfr. T. Winkler; Esther Weiss, Klavier

STANS: DI, 13. Mai, 18 Uhr, ref. Kirche, **frauen feiern ma(h)l**, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Team

STANSSTAD: FR, 16. Mai, 10.30 Uhr, Alterssiedlung Riedsunnä, **Andacht**, Pfr. T. Winkler

WIRZWELI: SA, 17. Mai, 16.30 Uhr, Bergkapelle, **Besinnung**, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Pfarreileiter Marcus Baumgartner; musikalische Überraschung; danach GV-Bergkapelle; Bahnfahrt gratis

STANS: SO, 18. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst, Kantate**, Pfrn. S. Petermann-Gysin, Janek Dockweiler, Orgel; anschliessend **Kirchenkaffee**

STANS: MI, 21. Mai, 15 Uhr, Alterswohnheim Nägeligasse, **Andacht**, Pfrn. S. Petermann-Gysin; R. Würsch, Flöte

HERGISWIL: SO, 25. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst** → **HERGISWIL**

STANSSTAD: DO, 29. Mai, 10.30 Uhr, Oeki, **Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst**, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Religionspädagogin L. Scherer; Gemischter Chor, Jan Sprtra

KINDER

STANSSTAD: DO, 29. Mai bis SO, 1. Juni, **Kantonale Kindererlebnistage «Reise ins Mittelalter»**, verschiedene Programmpunkte; weitere Information von Pfr. T. Winkler (tobias.winkler@nw-ref.ch) oder auf unserer Website www.nw-ref.ch

JUGENDLICHE

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

LUZERN: SA, 17. Mai, 9 bis 13 Uhr → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS: MI, 21. Mai, 14 bis 17 Uhr → **NIDWALDEN REGION**

SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG

STANS: MO, 19. Mai, 14.30 Uhr, Wohnheim Nägeligasse, Restaurant «Briggli», **Spielen in der Nägeligasse**, Anmeldung bis 9 Uhr an Margrit Egli, 041 612 22 33, oder Käthi Gfeller, 041 610 51 08

MITEINANDER REDEN

STANSSTAD: MO, 5./19. Mai, 16.30 bis 18.30 Uhr, «Stübli» im Oeki, eine individuelle Seelsorgezeit und Präsenz vor Ort. Es gibt die Möglichkeit für allerlei Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MITTAGSTISCH

STANS: DI, 6./20. Mai, 12 Uhr, ref. Kirche, Anmeldung bis Montagabend, 041 610 56 53 oder sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch. Das Mittagsmenü kostet CHF 10.– pro Person ab 12 Jahren, CHF 4.– pro Kind bis 12 Jahre.

ZYT NÄH – ZYT GÄH

STANS: SA, 3. Mai, 9 bis 11 Uhr, ref. Kirche, D. Zweifel

MORGENBESINNUNG

STANS: MI, 14. Mai, 9 bis 10 Uhr, ref. Kirche, D. Zweifel

STRICKNACHMITTAG

STANS: MO, 12./26. Mai, 14 bis 16 Uhr, ref. Kirche, K. Gfeller, 041 610 51 08

STANSSTAD: DI, 13./27. Mai, 14 bis 17 Uhr, «Stübli» im Oeki, B. Weber, 076 382 76 95

AUSBILDUNG

STANS: SA, 17. Mai, 9.30 Uhr, Sankt Klara, **HGU-Abschlussfeier**, HGU-Ausbildungsteam

FRIEDENSGBET

STANS: Jeden Freitag, 19 Uhr, ref. Kirche, Team

KONZERTE

STANS: FR, 23. Mai, 18.45 bis 19.40 Uhr, ref. Kirche, **Bubu und Baba, ein bärenstarkes Orgelerlebnis**, eine fröhliche Orgel-Einführung für Familien mit Kindern ab vier Jahren mit Domenica Ammann (Erzählung) und Anita Ulmann (Orgel) im Rahmen von «Lange Nacht der Kirchen».

STANS: FR, 23. Mai, 20 bis 23 Uhr, ref. Kirche, **Kerzenschein und Harfenklang**, Innehalten, zur Ruhe kommen und bei sich sein. Nehmen Sie Ihre Anliegen mit in Ihre persönliche Besinnung und geniessen Sie Kerzenschein sowie gelegentliche Klänge keltischer Harfe, gespielt von Samuel Reinhardt im Rahmen von «Lange Nacht der Kirchen».

SINNKLANG

STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr, Pfarrkirche, **Worte und Musik** → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS

Ennetbürgen, Beckenried, Emmetten

Pfarramt Buochs
 Strandweg 2, 6374 Buochs

Reformierte Kirche Buochs
 Seefeldstrasse 12, 6374 Buochs

Pfarrer Martin Thöni
 martin.thoeni@nw-ref.ch,
 041 620 14 29

GOTTESDIENSTE

BUOCHS: SO, 27. April, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst (Abschieds-Gottesdienst von Pfrn. T. Basler-Zsebesi)**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; M. Lazarescu, Orgel

BUOCHS: SO, 4. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst**, Pfr. M. Tschabold; H. Wattinger, Orgel, anschliessend **Kirchenkaffee**

STANS: SO, 11. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst zum Muttertag** → **STANS**

BUOCHS: SO, 18. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**, Pfr. M. Thöni; Jelena Dovgan, Orgel

HERGISWIL: SO, 25. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst** → **HERGISWIL**

KINDER

BIKI-BIBELKISTE

BUOCHS: MI, 14. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr, ref. Kirche, **Aa-Treff**, für Kinder von 4 bis 8 Jahren; Geschichten hören, singen, basteln, Zvieri essen. M. Weekes, 079 338 17 71

BUOCHS: FR, 23. Mai, 19 bis 19.45 Uhr, ref. Kirche, **Heimgruppen-Sonntagsfeier**; anschliessend gibt es einen feinen Apéro; Anlass im Rahmen von «Lange Nacht der Kirchen»

JUGENDLICHE

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

LUZERN: SA, 17. Mai, 9 bis 13 Uhr → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS: MI, 21. Mai, 14 bis 17 Uhr → **NIDWALDEN REGION**

SENIOR*INNEN

SENIOR*INNEN-NACHMITTAG

BUOCHS: DI, 27. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, Aa-Treff, ref. Kirche, «**Pfarrer Martin Thöni stellt sich vor**»

SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG

OFFENES SINGEN

BUOCHS: DO, 1./15./22. Mai, 18 bis 19 Uhr, ref. Kirche, Info: Chorleiter L. Reinhardt, 041 620 14 14 oder lukas.reinhardt@nw-ref.ch. Wir singen alles, was Freude macht!

SPIELNACHMITTAG

BUOCHS: DI, 6. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, Aa-Treff, ref. Kirche, Karten-, Würfelspiele, Dog, Triominos ... (kein Jassen) für Erwachsene jeden Alters, die gerne spielen; ohne Anmeldung. Info T. Bernasconi, 041 620 48 47

STRICKNACHMITTAG

BUOCHS: MO, 12./26. Mai, 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindesaal, Strandweg 2, Frauen stricken für wohltätige Zwecke, Info M. Duss, 041 610 87 92, B. Reinhardt, 041 622 14 07

KONZERT

BUOCHS: FR, 23. Mai, 20.30 bis 22 Uhr, ref. Kirche, **Konzert «Alpine Folk»** mit Julian von Flüe Trio im Rahmen von «Lange Nacht der Kirchen»

Kirchentaxi-Angebot

Wie angekündigt, hat sich der Kirchenrat in seiner Aprilsitzung dem Angebot des Kirchentaxi angenommen. Bis eine Stunde vor dem Anlass kann das Taxi für die Fahrt direkt gebucht werden (Namen und Telefonnummer der beiden Taxiunternehmen). Je früher die Buchung erfolgt, desto eher besteht die Möglichkeit, dass die Kapazität auch vorhanden und die Fahrt möglich ist. Das Taxiunternehmen wird uns die Person(en) und den Anlass für die Fahrt melden. Die Kosten werden vollumfänglich von der Evangelisch-Reformierten Kirche getragen. Das Angebot richtet sich an Kirchenmitglieder, welche in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

HERGISWIL



Pfarramt Hergiswil
Vorrütiweg 10, 6052 Hergiswil

Reformierte Kirche Hergiswil
Steinrütistrasse, 6052 Hergiswil

Pfarrer Tobias Winkler
tobias.winkler@nw-ref.ch
041 630 19 15/076 617 35 26

GOTTESDIENSTE

BUOCHS: SO, 4. Mai, 10 Uhr,
ref. Kirche, Kantonaler Gottesdienst
→ **BUOCHS**

STANS: SO, 11. Mai, 10 Uhr,
ref. Kirche, Kantonaler Gottesdienst
zum Muttertag → **STANS**

**HERGISWIL: FR, 23. Mai, 18 bis
21.30 Uhr,** Pavillon ref. Kirche, **Joyful
Faith: Gottesdienst** mit Toby Meyer
mit modernen Liedern und Einblicken
in sein Leben im Rahmen von
«Lange Nacht der Kirchen»

HERGISWIL: SO, 25. Mai, 10 Uhr,
ref. Kirche, Kantonaler Gottesdienst,
Pfr. T. Winkler; Janek Dockweiler,
Orgel; anschliessend wird ein
Mittagessen offeriert.
Anmeldung bis 22. Mai,
12 Uhr, bei tobias.winkler@nw-ref.ch
oder 076 617 35 26 ist erforderlich.

ERWACHSENENBILDUNG

**HERGISWIL: DI, 20. Mai, 19 bis
20.30 Uhr,** Pavillon bei der ref. Kirche,
Meditationsgruppe/Mystikgruppe,
Pfr. T. Winkler

JUGENDLICHE

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

LUZERN: SA, 17. Mai, 9 bis 13 Uhr
→ **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS: Mi, 21. Mai, 14 bis 17 Uhr
→ **NIDWALDEN REGION**

JUGENDLICHE UND ERWACHSENE ALLER ALTERSGRUPPEN

HERGISWIL: SA, 10. Mai, 18 bis 22 Uhr,
ref. Kirche, **SINNema – Kantonale
Film Lounge,** Film «Jesus von Naza-
reth – Wunder und Zeichen», Jugend-
liche und interessierte Erwachsene
aller Altersgruppen sind herzlich
eingeladen, gemeinsam zu kochen,
zu Abend zu essen und einen Film zu
schauen, Pavillon bei der ref. Kirche,
Pfr T. Winkler

NIDWALDEN REGION



Kirchen-News
Buochserstrasse 16, 6370 Stans
Ilona Gerber, Sekretariat
kirchen-news@nw-ref.ch,
041 610 56 53

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

LUZERN: SA, 17. Mai, 9 bis 13 Uhr,
Stadtführung abseits bekannter
Wege in Luzern, Thema: Diakonische
Stadtführung

BUOCHS: MI, 21. Mai, 14 bis 17 Uhr,
Thema: Ausarbeitung der Konfirma-
tionsfeier

SINNKLANG

www.sinnklang.ch

STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr,
Pfarrkirche, **Worte und Musik**

3. Mai: Text: Priska Blunshi
(Gedichte von Robert Burns);
Musik: Robi Barmettler (Dudelsack)

10. Mai: stanserorgelmatineen.ch

17. Mai: Text: Stefan Näpflin; Musik:
Larissa Amstutz (Gesang und Gitarre)

24. Mai: Text: PS Singer; Musik:
Pro Senectute-Chor Nidwalden,
Rita Barmettler (Leitung)

31. Mai: Text: Angelika Moths; Musik:
mirjamschola: Monique Anja Baumann,
Judith Gander-Brem, Angelika Moths,
Bettina Ruchti, Mirjam Föllmi (Leitung),
Jan Sprta (Chororgel)

AKTUREL

akturel.ch und nw-ref.ch

STANS: SA, 3. Mai, 08.15 bis 16 Uhr,
«Gemeinsam auf dem Jakobsweg»,
Wallfahrt Haus Bethanien – Flüeli
Ranft – Sachseln. Treffpunkt: 08.15 Uhr,
Bahnhof Stans; Ausrüstung, Zwischen-
verpflegung, Mittagessen im
Restaurant Weinstube, Leitung:
Hansruedi von Reding

STANS: MO, 12. Mai, 17 bis 17.45 Uhr,
oberes Beinhaus, Lieder der Kraft:
Mantras und Kraftlieder von Nord-
amerika bis Indien. Mit Sylvie Eigen-
mann und Markus Elsener

**STANSSTAD: DO, 29. Mai bis
SO, 1. Juni,** Oeki, Zeitreise ins Mittel-
alter: **Kantonale Kindererlebnistage**
für alle. Vielfältiges Programm auf
www.nw-ref.ch. Anmeldung per Mail
bis 12. Mai an tobias.winkler@nw-ref.ch

TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE

STANS: MO, 5. Mai, 19 bis 20.30 Uhr,
ref. Kirche, Info Chr. Dübendorfer,
dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin,
079 769 79 21

FRIEDENSGEBET

nw-ref.ch

**STANS: Jeden Freitag, 19 bis
19.30 Uhr,** ref. Kirche, interreligiös

DIE BUNTE SPUNTE

diebuntespunte.ch

STANS: MI, 7. Mai, 19 bis 21 Uhr,
Chäslager, Stansstaderstrasse 4,
Songbook Sessions. Die bunte
Spunte kocht ein Gericht aus Sri Lanka.
Ab 20 Uhr leiten Sarah Bowman und
Dario Zanin die Musik-Session.
Ohne Anmeldung und kostenlos.

STANS: DI, 6. Mai, 20 bis 22 Uhr,
Kollegi Stans, **Let's Go Loud.**
Die bunte Spunte besucht das
traditionelle Konzert des Kollegi-
Orchesters im Theatersaal.

STANS: SA, 24. Mai, 9 bis 12 Uhr,
Schulhaus Turmatt, Stans, **Velo-
Dialog.** Die bunte Spunte organisiert
einen kostenlosen Velo-
Reparaturkurs. Bitte melden
Sie sich bei Noah Eugster an:
noah.eugster@diebuntespunte.ch

STANS: SA, 10. Mai, 13 bis 16 Uhr, in
der bunten Spunte, Stansstaderstr. 9,
Küchenfreude mit Freund*innen,
ein internationaler Kochnachmittag
für Frauen

STANS: Jeden Dienstag gibt es im
Chäslager «Voorigs»; Kochen 17 bis
19 Uhr, Essen 19 bis 20 Uhr. Ein «no
food waste»-Projekt in Zusammen-
arbeit mit dem Kulturhaus Chäslager.

**STANS: Jeden letzten Dienstag im
Monat, 17 bis 18.30 Uhr,** Fachstelle
KAN, Bahnhofplatz 4, 6370 Stans.
Klick-Fit: in 2 Teile gegliedert:
ein kurzer Input zum Thema «Grund-
kenntnisse des Computers» (17 bis
18 Uhr) und Hilfestellungen am
Computer oder Handy (18 bis 19 Uhr).
Sie können Ihr eigenes Gerät mit-
bringen oder einen Laptop vor Ort
benutzen.

**STANS: Jeden ersten Freitag im
Monat, 12 bis 15 Uhr; Teilete:**
Wir kochen zu Hause kleine Köstlich-
keiten aus der Heimat und bringen
sie in die bunte Spunte mit, Stans-
staderstrasse 9. Dort teilen wir unser
Essen mit anderen Gästen und lernen
so Speisen aus verschiedenen Ländern
kennen.

**STANS: Jeden Donnerstag,
20 bis 22 Uhr,** Pestalozzi-Turnhalle,
Volleyball für alle

WEITERE VERANSTALTUNGEN

nw-ref.ch, oekugrup einewelt
(akturel.ch und nw-ref.ch),
hellowelcome.ch, ritualchor.ch,
neubad.org, kloster-engelberg.ch,
comundo.org, bildungskirche.ch,
heks.ch, evref.ch, fastenaktion.ch,
refow.ch, reffhorw.ch, reflu.ch,
luziasutterrehmann.ch (Podcast –
Feministische Bibelgespräche),
kapuzinerkirche.ch



Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

nw-ref.ch

Evangelisch-Reformierte Kirche
Nidwalden
Buochserstrasse 16, 6370 Stans
sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch
041 610 34 36

Präsident:
Lukas Reinhardt
lukas.reinhardt@nw-ref.ch
076 302 01 43

Kirchenschreiber:
Bruno Bernhardsgrütter
bruno.bernhardsgruetter@nw-ref.ch
041 610 38 45

KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG

STANSSTAD: MO, 26. Mai 2025,
Oeki, 19.30 Uhr, Ordentliche **Frühjahrs-
Kirchgemeindeversammlung**

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

10. April
Herta Maria Aeberli (1931)
aus Buochs

KOLLEKTEN

1. März: CHF 132.00
Spital KT NW für Patientenfonds

2. März: CHF 124.95
Waldenserkirche in Italien

7. März: CHF 625.25
WGT Schweiz – Cookinseln

9. März: CHF 122.50
WGT Schweiz – Cookinseln

15. März: CHF 111.00
Verein Aurora

16. März: CHF 272.00
Verein Aurora

23. März: CHF 149.80
Stiftung Theodora

30. März: CHF 117.00
Ref. Kirche Hergiswil
Kasse für kulturelle Anlässe

WEITERBILDUNG FÜR INTEGRATIVEN RELIGIONSUNTERRICHT

Integratives und respektvolles Miteinander fördern

Sarah Ronner, Mitarbeiterin der Reformierten Kirche Nidwalden, hat sich für eine fundierte Weiterbildung im Bereich Religionsunterricht entschieden, um den Bedürfnissen aller Kinder in der Region gerecht zu werden.

Besonders im Kontext der heilpädagogischen Arbeit hat sie damit einen wertvollen Beitrag geleistet, um den Religionsunterricht für heterogene Gruppen zu gestalten. Ihre Ausbil-

dung zielt darauf ab, den Unterricht kreativ, schülerzentriert und achtsam zu planen und durchzuführen – stets mit dem Blick auf die besonderen religiösen und pädagogischen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen.

Teamarbeit und Vernetzung

Neben der Gestaltung von integrativen Feiern und Liturgien bietet Sarah Ronner nun auch Unterstützung bei Anfragen zur Konfirmation der Jugendlichen an. Ihre neu gewonnenen Kompetenzen ermöglichen es

ihr, ein integratives und respektvolles Miteinander zu fördern und dabei das soziale Umfeld der Kinder professionell in den Unterrichtsprozess einzubeziehen. Darüber hinaus fördert die Ausbildung die Teamarbeit und Vernetzung, was der Kirche hilft, den Bedürfnissen aller Gemeindeglieder gerecht zu werden.

Sarah Ronner stellt sich so einer wichtigen Aufgabe in der religiösen Bildung und trägt massgeblich dazu bei, dass der Religionsunterricht in Nidwalden inklusiver und integrativer wird. *Silke Petermann-Gysin*



Sarah Ronner hat sich für eine fundierte Weiterbildung im Bereich Religionsunterricht entschieden.

Archiv

HEIMGRUPPENUNTERRICHT

Abschlussgottesdienst

Im Herbst 2024 haben 46 Kinder der ersten Klasse in Stans mit dem Heimgruppenunterricht begonnen. Begleitet werden sie dabei von sieben engagierten und ausgebildeten Heimgruppenleiterinnen. Am 17. Mai findet der Abschlussgottesdienst statt.

Der Heimgruppenunterricht wird ökumenisch gestaltet und findet von November bis Mai statt, insgesamt zehn Mal. Die Kinder erleben den Unterricht in kleinen Gruppen und beschäftigen sich mit Themen wie:

Zämecho, Friede machä, Dankä sägä, Rede mit Gott und Teile chenne. Das HGU-Team legt grossen Wert darauf, den Kindern christliche Werte wie Liebe, Glaube, Hoffnung, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit mit auf den Weg zu geben. Es ist ihnen ein Anliegen, die Kinder ernst zu nehmen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen zu helfen, den Glauben auf eine für sie persönliche Weise zu entdecken.

Auf Entdeckungsreise

Das Jahresthema des diesjährigen Heimgruppenjahres lautet: «Zämä uf Entdeckigsreis». Auf dieser Reise gehen die Kinder zusammen mit ihren

Leiterinnen auf die Suche nach Gott – jede Gruppenstunde wird zu einer neuen Entdeckungsreise. Am 17. Mai findet die Abschlussfeier des Heimgruppenjahres statt. Gemeinsam mit den Familien der HGU-Kinder wird das Jahr in der Klosterkirche St. Klara feierlich beendet. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Heimgruppenleiterinnen, die sich stets gut auf die Stunden mit den Kindern vorbereiten und mit Begeisterung den Glauben vermitteln.

Für das kommende Heimgruppenjahr sind wir auf der Suche nach neuen Leiterinnen und Leitern.

Wenn Sie mehr über diese wertvolle Aufgabe erfahren möchten, steht Ihnen Sandra Fresa (Verantwortliche HGU) gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter:

E-Mail: sandra.fresa@pfarrei-stans.ch

Telefon: 078 891 25 95

Sandra Fresa

HGU-Abschlussfeier:
17. Mai, 9.30 Uhr,
Klosterkirche Sankt Klara.

FRAUEN FEIERN MA(H)L

Geschichten von Frauen

Wir begegnen drei Frauen aus der Bibel: Hanna – die Mutter Samuels, Sam 1,1-2,10.

Maria – die Mutter Jesu, Lk 1,26-56, und Hanna – Prophetin im Tempel, Lk 2,22-23,36-40.

Welche Rolle in ihren Geschichten spielen diese Frauen, was sind unsere Rollen und unsere Aufgaben in unserer Geschichte?

Silke Petermann-Gysin

Frauen feiern ma(h)l, Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr, ref. Kirche Stans. Zuvor wird ab 19 Uhr ein kleines «Znacht» offeriert: Apéro Käse und Brot, Wasser, Saft und Wein.



Welche Rolle spielten Frauen wie Maria, die Mutter Jesu?

MITGLIEDERVERSAMMLUNG WIRZWELI

Neuer Präsident wird gewählt

Die Türen der Bergkapelle Wirzweli stehen Menschen aller Konfessionen offen, sei es für eine private Andacht, Feiern oder kulturelle Veranstaltungen.

Die Kapelle gehört der Vereinigung ökumenische Bergkapelle, einem Verein, der am Samstag, 17. Mai, um 16.30 Uhr seine Mitgliederversammlung abhalten wird. Pfarrerin Silke Petermann Gysin von der reformierten Kirche wird zusammen mit Marco Baumgartner von der



Die Bergkapelle Wirzweli steht allen Menschen offen.

zvg.

katholischen Kirche Dallenwil eine Besinnung halten, bevor die Traktanden behandelt werden. Die Gesamterneuerungswahlen stehen an. Als Präsident ist der bisherige Vizepräsident René Wallimann, Dallenwil, vorgeschlagen. Christoph Nick, Ennetbürgen, wird nach neun Jahren aus dem Vorstand ausscheiden. Als neues Vorstandsmitglied und Vizepräsident wird Thomas Schaffer, Wirzweli unsere Vereinigung mittragen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind die Mitglieder.

Christoph Nick

KANTONALER GOTTESDIENST ZUM MUTTERTAG IN STANS

Mutige Frauen und engagierte Mütter

Historisch vereinigt der Muttertag religiöse, politische und gesellschaftliche Aspekte, die nach wie vor höchst aktuell sind. Wir feiern zusammen den Einsatz von mutigen Frauen und engagierten Müttern.

Dieser besondere Gottesdienst wird musikalisch von Esther Weiss, der Leiterin der Musikschule Hergiswil, und ihrer Kollegin gestaltet. Es werden besondere Klänge ertönen, Klezmermusik. Am Ende des Gottesdienstes wartet eine Überraschung. Wir wollen im Gottesdienst die mütterliche und väterliche Seite Gottes betonen und den Einsatz von mutigen Frauen und engagierten Müttern in der Gesellschaft würdigen. Wir werden dies ausgehend von Worten aus dem 66. Kapitel des alttestamentlichen Propheten Jesaja tun, der Gott als tröstende und liebende Mutter beschreibt, die für das Neugeborene liebevoll sorgt:

«Freut euch mit Jerusalem, und jauchzt über sie, alle, die ihr sie liebt! Frohlockt von Herzen mit ihr, alle, die ihr um sie trauert! Damit ihr trinkt und satt werdet an der Brust ihres Trosts, damit ihr schlürft und euch erquickt an ihrer prall gefüllten Mutterbrust. Denn so spricht der HERR: Sieh, wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr und den Reichtum der Nationen wie einen flutenden Fluss, und ihr werdet trinken, auf der Hüfte werdet ihr getragen, und auf den Knien werdet ihr geschaukelt. Wie einen, den seine Mutter tröstet, so werde ich euch trösten, und getröstet werdet ihr in Jerusalem. Und ihr werdet es sehen, und euer Herz wird frohlocken, und eure Knochen werden erstarken wie junges Grün.»

Tobias Winkler

Kantonaler Gottesdienst zum Muttertag,
11. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche Stans.
Anschliessend Muttertagskaffee.



Am 11. Mai ist Muttertag.

zvg.

AUFFAHRT – WAS WIRD GEFEIERT?

Ökumenischer Gottesdienst

Der Gemischte Chor unter der Leitung von Jan Sprta wird uns wieder kirchenmusikalisch begleiten und zum Mitwirken einladen.

Im christlichen Glauben wird an Auffahrt oder an Christi Himmelfahrt die Rückkehr von Jesus als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel gefeiert. Gefeiert wird 39 Tage nach dem Ostersonntag. Deshalb fällt dieser Feiertag immer auf einen Donnerstag. Christi Auffahrt ist in vielen Ländern

ein offizieller Feiertag. Besonders im katholischen Glauben ist dieser Tag wichtig. Viele Menschen kennen ihn auch als Vatertag.

In der Schweiz und vielen anderen Ländern – wie Deutschland, Österreich, Grönland, Haiti oder Madagaskar – ist Christi Auffahrt ein gesetzlicher Feiertag. Viele freuen sich über das verlängerte Wochenende – aber wissen wir eigentlich, wieso dieser Tag ein Feiertag ist?

Welche Bedeutung hat diese Aussage für meinen Glauben heute?

Nach dem Gottesdienst können wir bei einem kleinen Apéro unsere Antworten auf die Frage «... aufgefahren in den Himmel ...» austauschen und diskutieren.

Larissa Scherer und
Silke Petermann-Gysin

Ökumenischer Gottesdienst
14. Mai um 10.30 Uhr im Oeki.



NACHFOLGE GESUCHT: DAMIT AUCH IN ZUKUNFT NIEMAND ALLEIN IST

Ein halbes Leben für das Gemeinwohl

Fast vier Jahrzehnte lang stellte Adelheid Käslin-Gut ihre Freizeit in den Dienst der Kirchgemeinde. Die gebürtige Stansstaderin besuchte regelmässig Seniorinnen und Senioren, um ihnen zum Geburtstag zu gratulieren und gemeinsam wertvolle Stunden zu verbringen. Ein Ehrenamt, das, wie sie sagt, nicht nur den Besuchten, sondern auch ihr selbst viel Freude und schöne Momente beschert hat.

Wann genau sie begonnen hat, weiss Adelheid Käslin-Gut nicht mehr. Aber insgesamt dürften es mindestens 30 wenn nicht sogar 40 Jahre gewesen sein, in denen die heute 80-jährige gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen sogenannte Geburtstagsbesuche gemacht hat. Früher ab 70 Jahren, heute ab 80 Jahren, werden alle Gemeindemitglieder an ihrem Geburtstag besucht. «Da ich selbst in Stansstad aufgewachsen bin, habe ich alle gekannt. Für die Besuche durfte ich jeweils ein kleines Geschenk mitbringen,

beispielsweise Blumen oder Schokolade.» Dabei stiess sie immer auf offene Türen. Manchmal wurden die Besuche auch zu Ausflügen ausgedehnt – man ging ins Café oder lud die «Geburtstagskinder» zu einem Eiskaffee ein. Wenn jemand krank oder allein war, hängte sie freiwillig weitere Besuche an.

Nachfolge gesucht

«Es hat mir Freude bereitet, anderen eine Freude zu bereiten. Und wenn ich durch meine Besuche helfen konnte, hat mich das zutiefst befriedigt.» Wenn sie heute auf ihr Engagement zurückblickt, sagt sie: «Ich bin einfach zufrieden. Die Besuche und Treffen waren wirklich schön. Darum habe ich es auch so lange und immer gerne gemacht.» Da sie selbst nicht mehr so gut zu Fuss ist, hat sie ihr Amt kürzlich niedergelegt. Sie hofft aber, dass sich neue Personen melden, die dieses Ehrenamt für die Gemeinde weiterführen. «Wir haben uns zweimal im Jahr getroffen und die Besuche untereinander aufgeteilt. Wenn jemand verhindert war, hat jemand anderes übernommen. Man verpflichtet sich also nicht fürs ganze Jahr oder jeden Termin.» Trotzdem ist sich Adelheid Käslin-Gut bewusst, dass es nicht leicht wer-



Adelheid Käslin-Gut hat mehrere Jahrzehnte Geburtstagsbesuche gemacht.

zvg.

den wird, eine Nachfolge zu finden. Freiwilligenarbeit wird leider immer seltener. Aber sie möchte andere dazu motivieren: «Ich kann es jedem empfehlen. Man nimmt so viel aus diesen Besuchen mit – auch für sich selbst.» Und schliesslich soll gerade im Alter niemand allein sein. Ob die Personen wie sie aus Stans oder Stansstad kommen müssen, verneint die rüstige Seniorin sofort. Wichtig sei, dass man es gerne mache.

Jana Bauer

REMINDER: KANTONALE KINDERERLEBNISTAGE

Zeitreise ins Mittelalter

Vom 29. Mai bis 1. Juni finden die Kantonalen Kindererlebnistage für alle Kinder von der 1. Primarschulklasse bis einschliesslich der 1. Oberstufenschule statt.

Interessieren dich Ritter und Troubadoure, Prinzessinnen, Schlösser und Burgen? Dann bist du hier genau richtig. Über das verlängerte Auffahrtswochenende finden für alle interessierten Kinder Kantonale

Kindererlebnistage zum Mittelalter statt. Der Mittelalterverein Comites Feriati schlägt seine Zelte in Nidwalden auf, auf der Wiese beim Ökumenischen Kirchenzentrum in Stansstad. Das ganze Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Anmeldung ist für die ganze Zeit erwünscht, da das Programm so vielfältig und interessant ist. Dieses Angebot richtet sich an Kinder aller Konfessionen, Religionen und Konfessionslose.

Tobias Winkler

Kantonale Kindererlebnistage im Oeki Stansstad, 29. Mai von 11–17 Uhr, 30. Mai von 9–16 Uhr, 31. Mai von 9–12 Uhr, 1. Juni, 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Abschluss. Anmeldungen per Mail an tobias.winkler@nw-ref.ch, Anmeldeschluss: Montag, 12. Mai.

IMPRESSUM

ADRESSE REDAKTION:

Kirchen-News,
Buochserstrasse 16, 6370 Stans,
Sekretariat Tel. 041 610 34 36
kirchen-news.ch, kirchen-news@nw-ref.ch

HERAUSGEBERIN:

nw-ref.ch,
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

REDAKTION:

Tünde Basler-Zsebesi,
Silke Petermann-Gysin, Tobias Winkler,
Carole Bolliger (redaktion@nw-ref.ch)

VERANSTALTUNGEN:

Tünde Basler-Zsebesi, Ilona Gerber,
Tobias Winkler, Barbara Fischer

MITGEARBEITET:

Larissa Scherer, Jana Bauer, Sandra Fresa,
Christoph Nick, Lukas Reinhardt

WEBSITE:

Barbara Fischer, Ilona Gerber

LAYOUT / DRUCK:

PrintCenter Hergiswil AG,
printcenterag.ch

AUFLAGE:

3400 Exemplare, zehnmal im Jahr, an die Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden und Abonnent*innen; Leserbriefe an redaktion@nw-ref.ch.

AZB
6370 Stans
P.P./Journal
Post CH AG

Kirchen-News

Retouren an:
Buochserstrasse 16